



**Koninkrijk
der Nederlanden**

Generalkonsulat der Niederlande
Presse- und Kulturabteilung
Alsterufer 10
20354 Hamburg

<i>Datum</i>	12. Februar 2008	<i>Bearb.</i>	Felix Eich
<i>Zeichen</i>	PCZ/fe	<i>Telefon</i>	040 450 338 19
<i>Seite</i>	1/3	<i>Telefax</i>	040 450 350 73
<i>Anlage(n)</i>	Programm	<i>E-Mail</i>	felix.eich@minbuza.nl
<i>Betreff</i>	Deutsch-niederländisches Symposium Kreativwirtschaft und Stadtentwicklung	<i>Internet</i>	www.niederlandeweb.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie gerne zum **Deutsch-Niederländischen Symposium** zum Thema **»Kreativwirtschaft als Motor der Stadtentwicklung – Neue Strategien und Projekte«** einladen (Sprache: deutsch/englisch). Dieses findet **am 5. März 2008** von **14.00 bis 17.00 Uhr** im **»Haus der Familie«** (Lerchenstraße 45 / Neuer Pferdemarkt) in **Hamburg** statt.

Städte nehmen sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland innerhalb des Diskurses über die Kreativwirtschaft eine wichtige Position ein. Dies beruht zum einen auf der faktischen Verdichtung kreativer Milieus im urbanen Raum sowie auf der zunehmenden Bedeutung kreativer Branchen für die städtische Ökonomie. Entsprechend groß ist in beiden Ländern das Interesse, urbane kreative Cluster mit vielfältigsten Mitteln zu unterstützen, wobei die notwendige Verortung derartiger Cluster im städtischen Gefüge die Frage nach dem Verhältnis von Kreativwirtschaft und Stadtentwicklung in den Vordergrund rückt.

Ziel des Deutsch-Niederländischen Symposiums ist es, auf Basis der jeweils anderen Erfahrungen und Herangehensweisen in Hamburg und in den Niederlanden in einen inspirierenden Dialog zu treten und Impulse für einen möglichst nachhaltigen Erfahrungsaustausch zu geben. Im Rahmen der Veranstaltung sollen anhand praxisorientierter Kurzvorträge u.a. die Entwicklungsstrategien zur Förderung der Kreativwirtschaft in Hamburg St. Pauli und in Groningen einander gegenübergestellt werden. Daneben werden aber auch konkrete bauliche Projekte wie der Hamburger »Karostar« oder der neue »gamecity:Port« und zwei neu entstehende Kreativ- und Innovationszentren im ehemaligen Rotterdamer Hafengebiet präsentiert.

Diese kurzen Präsentationen formen die Basis für die anschließende Podiumsdiskussion, wobei wir uns sehr darüber freuen, dass der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg, Herr Axel Gedaschko, an dieser Podiumsdiskussion teilnehmen wird.

Ein aktuelles Programm haben wir dieser Einladung beigelegt.

Der konkrete Anlass für die Veranstaltung ist die Pre-Opening des bereits erwähnten »gamecity:Port« (www.gamecity-port.de). Hierbei handelt es sich um das erste Gründerhaus für Gameentwickler in Deutschland, welches die steg Hamburg mbH in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Gamescluster »gamecity:Hamburg« entwickelt hat. Ab dem 1. April 2008 können junge Selbstständige aus der Games-Branche die 16 Büros des gamecity:Port mieten und als Sprungbrett in eine erfolgreiche Unternehmerschaft nutzen.

Eines der Büros wird die niederländische Stadt Groningen anmieten und hier ihr Pilotprojekt »**gaming in residency**« starten. Im Rahmen dieses Projekts bietet Groningen jungen Gameentwicklern aus dem Norden der Niederlande die Möglichkeit, einige Monate nach Hamburg zu kommen und im »gamecity:Port« zu arbeiten, um auf diese Weise internationale Erfahrungen zu erwerben und grenzüberschreitende Kontakte aufzubauen.

Wenn Sie sich ein eigenes Bild vom »gamecity:Port« machen möchten, haben Sie im Anschluss an das Symposium von 17.00 bis 18.30 Uhr die Gelegenheit, diesen zu besichtigen (Lerchenstraße 28, Hamburg).

Wir freuen uns, wenn Sie am 5. März dabei sein können und wären Ihnen sehr dankbar, Ihre Anmeldung **bis spätestens zum 29. Februar** zu erhalten. Schicken Sie hierzu bitte eine kurze e-mail mit Ihren Kontaktdaten an kultur@hollandinhamburg.de.

Mit freundlichen Grüßen,



Teunis Halff
Generalkonsul der Niederlande



Hans Joachim Rösner
Geschäftsführer steg Hamburg mbH

Programm - Deutsch-Niederländisches Symposium

Kreativwirtschaft als Motor der Stadtentwicklung – Neue Strategien und Projekte

Am 5. März 2008 in Hamburg

14.00 - 17.00 Uhr	<i>Ort: Haus der Familie Lerchenstraße 45 / Neuer Pferdemarkt</i>
Moderation: Dr. Gesa Birnkraut (Birnkraut Partner)	
14.00 - 14.15	Begrüßung und Warm Up: Kreativwirtschaft und Stadtentwicklung Dr. Gesa Birnkraut im Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Krüger (Hafencity Universität Hamburg)
14.15 - 14.30	Kreativstandort St. Pauli - Potenziale + Chancen Bodo Hafke (Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt Bezirksamt Hamburg-Mitte)
14.30 - 14.45	Best Practice in Hamburg: Musikhaus Karostar und gamecity:Port . Erfahrungsbericht zweier Themenimmobilien. Kurt Reinken (Projektleiter steg Hamburg mbH)
14.45 – 15.00	Kultur und Wirtschaft – Wie funktioniert das in Groningen ? Jaap Dijkstra (Beigeordneter der Stadt Groningen für Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, internationale Handelsbeziehungen und Kultur)
15.00 - 15.20	Kreative Brutstätten im Rotterdamer Hafen – 2 Beispiele Gabrielle Muris (RDM Innovation Dock) Leo van Loon (Creative Factory)
15.20 – 15.30	Resümee: Dr. Gesa Birnkraut im Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Krüger (Hafencity Universität Hamburg)
15.30 – 16.00	Pause / Networking
16.00 - 17.00	Podium und Diskussion – Vom Nachbarn Lernen!? Moderation: Dr. Gesa Birnkraut Diskussionsteilnehmer: <ul style="list-style-type: none">- Senator Axel Gedaschko (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg)- Jaap Dijkstra (Beigeordneter der Stadt Groningen für Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, internationale Handelsbeziehungen und Kultur)- Prof. Dr. Thomas Krüger (Hafencity Universität Hamburg)- Bodo Hafke (Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt Bezirksamt Hamburg-Mitte)- Gabrielle Muris (RDM Innovation Campus) / Leo van Loon (Creative Factory Rotterdam)- Hans Joachim Rösner (Geschäftsführer steg Hamburg mbH)- Achim Quinke (Projektleiter Gamecity Hamburg)
17.00 - 18.30 Uhr	<i>Ort: gamecity:Port Lerchenstraße 28</i>
Open House gamecity:Port	